

SEPA- Beitragseinzug für Vereine mit SEPAverein



(build 8.4.05 S to L) 02.05.2024

Kurzanleitung

Einleitung:	2
Funktionsbeschreibung von SEPAverein	2
Nutzungsbedingungen	2
Aufbau und Implementierung von SEPAvereinXXXS.xls	2
SEPAverein initialisieren	3
Definieren der Betriebsart IBANonly	3
Initialdaten speichern und importieren	3
Eingabe eines Freischalte- Key	3
Versionsverwaltung	3
Die Formularunterstützung	4
Informationen zu SEPAverein	4
Blattschutz	4
Shortcuts	4
Anzahl der Nutzdatsätze	5
Erstellen eines SEPA- Sammelauftrages	5
Hinweise zum Ausfüllen der Headerdaten	5
Einfügen der Nutzdaten eines Sammelauftrages	6
Sicherheitsprüfungen mit SEPAverein	7
Überprüfung auf SEPA- konforme Zeichen	7
Überprüfung der IBAN	7
Überprüfung des BIC	7
LKZ- Liste	8
Überprüfung der Mandatsreferenz und das Ausstellungsdatum	8
Überprüfung des Auftragswertes	8
Zeichen im Verwendungszweck	8
Fehlermanagement	8
SEPA XML- Datei erzeugen	8
Nutzungsstatistik	9
Upload einer XML- Datei zur Bank	9
Journaldruck für die Buchführung mit SEPAverein	9
Erstellen einer manuellen Sammelüberweisung	10
IBAN- Rechner	11
Verwalten der Feiertage	11
Feiertagsplaner	12
SEPAverein testen	12
Schlussbemerkung:	13

Einleitung:

Mit *SEPAverein* wurde ein formularunterstütztes Excel- Tool entwickelt (mit sog. UserForms) das die Daten einer vorhandenen Vereinsmitgliederverwaltung ohne eigenes SEPA- Modul als Basis benötigt, um Sammellastschriften für Beitragseinzüge, oder Sammelüberweisungen zu erzeugen.

Für die von deiner Mitgliederverwaltung gelieferten SEPA- Daten stellt *SEPAverein* eine XML- Datei zur Verfügung, die mit der Uploadfunktion der Website des Kreditinstitutes zur Erstellung eines Sammelauftrages hochgeladen werden kann.

SEPAverein erwartet nur die Daten aus der Mitgliederverwaltung, die für einen SEPA- Sammelauftrag erforderlich sind, und ersetzt keine Mitgliederverwaltungsaufgaben!

Als Datenquelle benötigt man immer nur die reinen SEPA- Daten für eine Sammellastschrift, oder einer Sammelüberweisung. Diese wären die IBAN, der BIC, die Mandatsreferenz mit dem Ausstellungsdatum, Name des Kontoinhabers, einen Verwendungszweck sowie den Geldbetrag, um den es geht.

Diese Daten können bevorzugt aus einer Exceltabelle, oder einer CSV- Datei (Comma Separated Values) sein, oder eben von jenem Programm, das in der Lage ist, genau diese Daten in einem neutralen Textformat zur Verfügung zu stellen.

Mit welchen Funktionen *SEPAverein* ausgestattet ist, will dir die nachfolgende Funktionskurzbeschreibung erläutern. Wenn du *SEPAverein* mal ausprobieren möchtest, lies dazu die Hinweise in der Schlussbemerkung.

Funktionsbeschreibung von SEPAverein

Nutzungsbedingungen

SEPAverein läuft mit jeder Windowsversion ab WinXP und einer MS- Officeversion ab 97-2003 mit der VBA- Version 6.0. Weiterhin ist zur Erstellung eines SEPA- Sammelauftrages ein Online Banking-Account für SEPA- Sammelaufträge erforderlich.

Es müssen die SEPA- Daten für einen Auftrag mit allen erforderlichen Komponenten vorliegen und ein gültiger Freischalte- Key dazu eingetragen sein.

Mit einem Mac und einer MS- OfficeApp kann es unter Umständen zu Problemen kommen, da die Entwicklerumgebung von MS- Office nicht zu 100% von Microsoft an das IOS von Apple angepasst wurde. Außerdem können bestimmte VBA- Anweisungen, die sich explizit auf Windows beziehen nicht angewandt werden. Aber grundsätzlich läuft *SEPAverein* auch auf einem Mac, zumindest über die Tabellenoberfläche.

Bei Open Source Systeme, wie OpenOffice, oder OfficeLibre sieht das Ganze schon anders aus. Die VBA Programmiersprache (Microsoft Visual Basic 6.0) unterscheidet sich in einigen wesentlichen Dingen, sodass es mir noch nicht gelungen ist *SEPAverein* mit vollem Funktionsumfang (insbesondere mit den UserForms) damit zu nutzen.

Aufbau und Implementierung von SEPAvereinXXXS.xls

SEPAverein wird zusammen mit der Bedienungsanleitung, einer Readme- Datei und für den Betrieb erforderlichen weitere Dateien in einer ZIP- Datei verpackt und ist in einen beliebigen Ordner zu entpacken. Im Dateinamen ist die Versionsnummer XXX hinterlegt.

Das Tool wurde mit Excel97-2003 entwickelt und wird auch damit noch gepflegt.

Dies bedeutet, dass *SEPAverein* zu allererst in das aktuelle Officeformat (*.xslm) konvertiert werden muss, wenn bei dir eine neuere MS-Office Version als 2003 läuft. Bist du noch mit MS Office 2003 (*.xls) dabei, bleibt dir dieser Schritt erspart. Zur Realisierung aller Funktionen sind in *SEPAverein* 11 Tabellenblätter und acht UserForms erstellt.

SEPAverein initialisieren

Nachdem *SEPAverein* in das aktuelle Officeformat konvertiert wurde, muss *SEPAverein* initialisiert werden. Dabei werden alle Daten des Vereins eingegeben, die zur Identifikation deines Vereins für einen SEPA- Sammelauftrag erforderlich sind. Darüber hinaus sind zu bestimmten Prüffunktion Angaben zur BIC- Prüfung, der Aufbau der von dir verwendeten Nutzdatenreihenfolge, so wie diese aus den Mitgliederdaten geliefert werden zu machen, und Einstellungen zu verschiedenen Betriebsparametern.

Definieren der Betriebsart IBANonly

Ein wichtiger Betriebsparameter ist die Festlegung, ob man *SEPAverein* mit dem **IBANonly Modus**, oder im **IBAN/BIC Modus** betreiben möchte.

Wer bereits in seinen Mitgliederdaten den BIC schon gepflegt hat, sollte unbedingt auch den IBAN/BIC Modus wählen, da dieser sowieso nach ISO 20022 vorgeschrieben ist. Für den Datenaustausch von Kunde zur Bank ist es für Aufträge innerhalb Deutschland auch möglich auf die Angabe des BIC zu verzichten. In diesem Fall wird dieser automatisch von der Bank eingefügt, da für den bankinternen Zahlungsverkehr der BIC jedoch zwingend vorgeschrieben ist. Fehlt der BIC in den Nutzdaten, so muss *SEPAverein* im IBANonly Modus betrieben werden, und der BIC wird durch eine Konstante ersetzt. In diesem Fall müssen die Banken für die interne Weiterverarbeitung den BIC sich aus der in der IBAN enthaltener Bankleitzahl und der Kontonummer von einer Liste ermitteln.

Initialdaten speichern und importieren

Zum Speichern der Initialdaten können diese in eine CSV- Textdatei exportiert werden, die man im Bedarfsfall auch wieder importieren kann, wenn man eine nicht für seinen Verein initialisierte Version von *SEPAverein* nutzen möchte.

Grundsätzlich ist es aber bei der Nutzung einer neueren Version von *SEPAverein* erforderlich diese gesicherten Initialdaten zu importieren, wenn man nicht alle Initialdaten noch einmal manuell eingeben möchte.

Eingabe eines Freischalte- Key

Für die Erstellung einer SEPA-XML Datei ist ein für deinen Verein individuell zugeschnittener Freischalteschlüssel erforderlich, der in die Initialdaten eingetragen werden muss. Wenn du *SEPAverein* für deinen Verein nutzen möchtest, wird dir ein individueller Freischalte- Key zugesandt. Zu Demonstrationszwecken ist ein Demo- Schlüssel für die darin enthaltenen Demodaten bereits eingetragen.

Versionsverwaltung

Bei jedem Start von *SEPAverein* wird geprüft, ob eine neuere Version vorliegt. Ist das der Fall, informiert dich eine Meldebox darüber und bei Interesse kannst du die neue Version per Email anfordern.

Unter www.jsv-ludwigshafen.de/Inhalt/KurzInfoSEPAverein.pdf findest du auch immer die aktuellste Kurzinfo zu *SEPAverein*, für den Fall, dass du die dir vorliegende Beschreibung per Suchmaschine (Google & Co) gefunden hast und nicht direkt von unserer Homepage herunter geladen wurde.

So wie man *SEPAverein* beim ersten male initialisiert hat, kann die neue Version mit den eigenen Vereinsdaten aus der zuletzt erstellten Initialdatei der alten Version initialisiert werden.

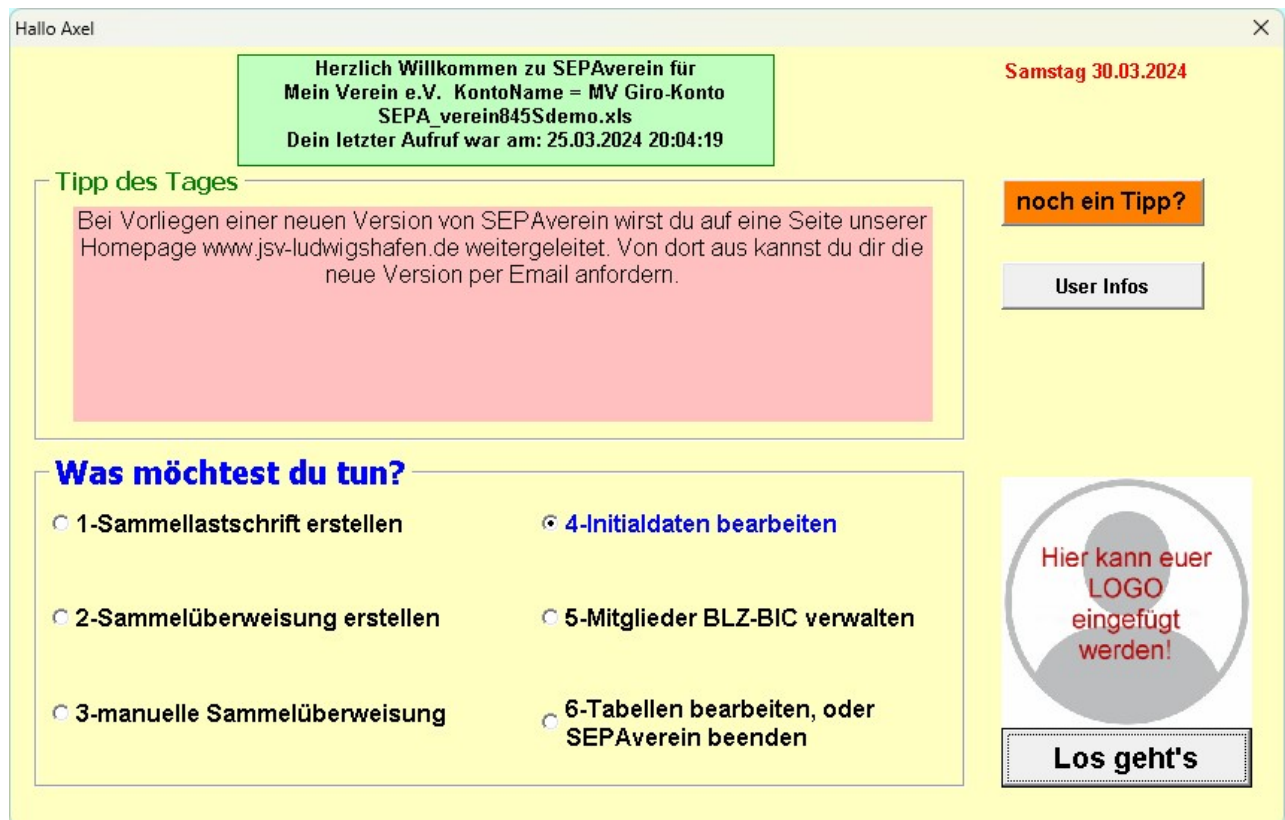
Mit einer eigenen Upgradefunktion werden dann zu den bisherigen Initialdaten auch alle Änderungen und neue Betriebsparameter in den Initialbereich eingetragen. Am Ende informiert dich eine Meldebox welche Parameter mit der neuen Version hinzugekommen sind, die man gleich danach den eigenen Anforderungen anpassen sollte.

Die Formularunterstützung

Mit sog. UserForms (Eingabeformulare) können alle Eingaben programmgesteuert zum Betrieb von *SEPAverein* und die Erstellung eines Sammelauftrages in jeweils einem Formular gemacht werden, womit einem die aufwendigere und vor allem fehleranfälligere Bedienung in mehreren Tabellenblättern erspart bleibt.

Gleich nachdem *SEPAverein* gestartet wurde erscheint ein Begrüßungsmenü, in dem man alle Aktionen jeweils durch Anklicken der Funktionen 1 bis 6 über den Button **Los geht's** starten kann. Du kannst jederzeit zwischen dem Formularbetrieb und der Tabelleneingabe wechseln.

Zum Verlassen des Begrüßungsmenüs wählt man die Auswahl 6, um in die Tabellenbearbeitung zu gelangen, oder auch *SEPAverein* komplett zu schließen.



Begrüßungsmenü mit allen aufzurufenden Funktionen nachdem *SEPAverein* gestartet wurde

Informationen zu *SEPAverein*

Neben der Bedienungsanleitung befinden sich in *SEPAverein* diverse Kurzinformationen zu dem Thema SEPA und zur Bedienung dieses Tools. Bereits im Begrüßungsmenü erscheint ein Tipp des Tages und über den Button **User Infos** gelangst du zu einem Formular mit Hinweisen zur Tabellenbearbeitung, den Funktionen 1 - 5, so wie ein Stichwortverzeichnis.

Blattschutz

Alle Tabellenblätter sind zum Schutz vor versehentlichem Löschen wichtiger Funktionen mit einem Blattschutz versehen. Darum sollte man auch grundsätzlich **nur** mit aktiviertem Blattschutz arbeiten. Bestimmte individuelle Einstellungen lassen sich aber nur mit deaktiviertem Blattschutz vornehmen.

Dieser lässt sich bequem per Makros, über sog. Shortcuts, aus und wieder einschalten.

Shortcuts

Shortcuts nennt man Tastenkombinationen, die zusammen mit der Steuerungstaste (**Strg**) und einer, oder sogar zwei weiteren Tasten zusammen gedrückt werden, um einen bestimmten Vorgang (Makro), oder eine Funktion in *SEPAverein* aufzurufen. Welchen Shortcut man zu welcher

Funktion benötigt ergibt sich aus Hinweismeldungen während des Betriebes mit *SEPAverein* und sind auch in der zu *SEPAverein* beigefügten ausführlichen Bedienungsanleitung erläutert.

Anzahl der Nutzdatsätze

SEPAverein wird mit einer Kapazität für 100 Nutzdatsätze zur Erstellung eines Sammelauftrages bereitgestellt (Versionstyp S = small). Mit Hilfe einer Erweiterungsprozedur kann sich jeder selbst *SEPAverein* in 100-er Schritten auf bis zu 500 Datensätze einmalig erweitern.

Man sollte aber nur so viele Datensätze vorsehen, wie man auch tatsächlich benötigt.

Möchte man eine Sammellastschrift mit mehr als 500 Datensätzen erstellen, ist es ratsam diese in zwei oder mehrere Sammelaufträge aufzuteilen.

Erstellen eines SEPA- Sammelauftrages

Bevor ein Sammelauftrag (Sammellastschrift, oder Sammelüberweisung) erstellt werden kann, müssen bestimmte aktuelle **Begleitinformationen** für den **SEPA- Datensatzheader** vor **jedem Sammelauftrag** angegeben werden und ein gültiger Freischalte- Key in den Initialdaten eingetragen sein.

All diese generellen Informationen werden zusammen mit den vereinsbezogenen Daten aus dem Initialbereich für den Datenheader übernommen.

Nach Einfügen der Nutzdaten erstellt *SEPAverein* eine XML- Datei für Lastschriften (**SDD** - SEPA Direct Debit) mit dem sog. PAIN- Format [pain.008.001.02](#) und Überweisungen (**SCT** – SEPA Credit Transfere) im PAIN- Format [pain.001.001.03](#).

Das Painformat (Payment Initiation) legt das Format für die Kunde zu Bank-Beziehung fest.

Hinweise zum Ausfüllen der Headerdaten

Ein wichtiges Kriterium zum Ausfüllen des Datenheaders, insbesondere in der Tabellenoberfläche für Lastschriften, ist die Einhaltung von Fristen in Zusammenhang mit dem sog. SEPA Sequenztyp.

Dabei gelten für eine erstmalige oder einmalige Lastschrift (= Sequenztype FRST/OOFF) fünf Banktage, bzw. zwei Banktage bei einer wiederkehrenden, oder letzten Lastschrift (= Sequenztype RCUR/FNAL), oder für eine Sammelüberweisung.

Erstellt man einen Auftrag über den Formularbetrieb, sind bereits die wichtigsten Headerdaten voreingestellt, die nur noch mit aktuellen Begleitinformationen ergänzt werden müssen.

Einfügen der Nutzdaten eines Sammelauftrages

SEPA Datensatzheader für XML- Datei		
Single Euro Payment Area		
Datum und Uhrzeit Erstellungszeitpunkt	25.10.2022 15:06	pain.001.001.03 pain.008.001.02
1- Einzugsart bei Lastschrift bzw. Überweisung	Übungsleiter Vergütung	
2- individueller Verwendungszweck der Transaktion		
3- Quartalsnr. Q / Halbjahr HJ / Jahr p.a	IV.Q	IV.Q 2022
SEPA ISO Datumsformat	2022-10-25T15:06:27.000Z	
Message ID mit Erstellungsdatum	MES-ID-20221025150615	
6- Name des Einreichers	Vorname Nachname	Jonny Cash
7- Anschrift des Einreichers	Straße PLZ Wohnort	Moneygasse 88, 99999 Cenhausen
Payment ID	PMT-ID-20221025150615	
8- Währungseinheit	EUR	"EUR"
Anzahl/Summe aller Transaktionen in EUR.CENT	0	0
9- Zahlungsträgerformat für Lastschrift oder Überweisung	Überweisung	
10- Reserve Parameter		
11- SEPA Sequenztyp	FRST ; OOFF RCUR ; FNAL	RCUR
12- Ausführungsdatum	27.10.2022	2022-10-27
13- Name des Auftraggebers/Kontoinhabers	Mein Verein e.V.	
14- Ort des Auftraggebers/Kontoinhabers	88888 Meinestadt	
15- IBAN des Auftraggebers/Kontoinhabers	DE58123456780123456789	
16- BIC des Auftraggebers/Kontoinhabers	VEREDEINBIC	
17- Gläubiger ID des Auftraggebers/Kontoinhabers	DE99XXX000001234756	

Tabellenbereich der Daten für den XML- Datenheader eines Sammelauftrages

In den nebenstehenden Listenbereich trägt man die Headerinformationen für jeden SEPA- Sammelauftrag einer Transaktion ein (in grüner Schrift), oder man benutzt den Formularmodus für einen Sammelauftrag.

Graue Felder werden automatisch befüllt.

Zur Teilnahme am SEPA-Zahlverfahren sind einige Dinge im Vorfeld zu erledigen.

Unter anderem die Beantragung der Gläubiger ID (siehe Pos.17) bei der Deutschen Bundesbank und die Zugriffsrechte zum Onlinebanking bei der Vereins- Hausbank.

Weiterhin gibt es dazu eine Schritt für Schritt Anleitung, dass man auch ja nichts vergisst.

Hat man *SEPAverein* im Initialbereich einmal komplett personalisiert (oder initialisiert), und die Headerdaten zu dem jeweiligen Sammelauftrag korrekt und vollständig ausgefüllt, fügt man anschließend alle erforderlichen Nutzdaten jedes Mitgliedes ein, die für einen Sammelauftrag erstellt werden sollen.

Dazu stehen grundsätzlich drei Quellen zur Verfügung: Manuelles Einfügen per Copy / Paste, das Einfügen der Daten von einer Exceltabelle, oder von einer CSV- Datei.

Manuelles Einfügen der Nutzdaten

Das manuelle Einfügen der Nutzdaten ist nur in der Tabellenoberfläche möglich. Dazu ist der Formularbetrieb zu verlassen, um die einzufügenden Daten per Copy / Paste von den Quelldaten zu übernehmen. Diese Methode sollte man nur verwenden, wenn das verwendete Mitgliederprogramm weder Daten in einer Exceltabelle, noch in einer CSV- Datei zur Verfügung stellen kann.

Einfügen einer Exceltabelle

Zum Einfügen der Nutzdaten von einer Tabelle aus deiner Mitgliederverwaltung, wählt man über einen Dateexplorer die Exceldatei aus und danach gibt man die Tabellenblattnummer an, in der sich die SEPA- Daten befinden. Dazu wird die im Initialbereich definierte Startzelle (Zeile/Spalte) einer LS, bzw. einer UeW herangezogen, ab wo die Einfügedaten hinterlegt sind.

Einfügen einer CSV- Datei

Auch eine CSV- Datei wird über ein Dateixplorer gesucht, um diese auszuwählen. Das Laden der Nutzdaten von einer CSV- Datei wird im Formularmodus mit einer Fortschrittanzeige begleitet, da der Importvorgang ein wenig länger dauert als der Import einer Exceltabelle.

Einfügen von Demo- Daten

In *SEPAverein* sind Demodaten enthalten, die man zum Erstellen eines Test- Sammelauftrages nutzen kann. Damit kann man grundsätzlich prüfen, ob die erstellte XML- Datei auch von der Bank akzeptiert wird und braucht dazu nicht auf die originalen Daten der Vereinsmitglieder zurückgreifen.

Sicherheitsprüfungen mit SEPAverein

Gleich nach dem die Daten für einen Sammelauftrag in einer eigenen Tabelle für Nutzdaten eingefügt wurden, werden parallel dazu diverse Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Stellt *SEPAverein* einen oder mehrere Fehler in den Nutzdaten fest, so wird dies in den entsprechenden Formularen, bzw. in der Nutzdatentabelle kenntlich gemacht.

Überprüfung auf SEPA- konforme Zeichen

Für die Erstellung einer SEPA-XML- Datei dürfen **keine Sonderzeichen** enthalten sein, die sich außerhalb des sog. **UTF-8 Zeichencodes** befinden. Darauf ist zu achten, ansonsten weist die Bank diese XML- Datei mit einer Fehlermeldung wegen einem falschen Painformat ab.

Mit *SEPAverein* werden nur die gängigen Sonderzeichen (deutsche Umlaute) wie **Ää, Öö, Üü** und **ß** konvertiert und dürfen in den Nutzdaten enthalten sein. Alle anderen Sonderzeichen (wie z.B. **€, á, ê, ½** u. s. w.) werden als Fehler angezeigt.

Überprüfung der IBAN

Jede IBAN wird auf den formalen Aufbau und dessen erlaubten Länderkennzeichen **LKZ** geprüft (siehe LKZ- Liste), sowie die Anzahl der Stellen und die Prüfziffer gecheckt. Damit lassen sich aber nur Schreibfehler, bzw. Zahlendreher feststellen. Ob es eine plausible IBAN auch wirklich gibt, kann damit nicht festgestellt werden. (siehe auch IBAN- Rechner)

Überprüfung des BIC

Die BIC- Prüfung gliedert sich in zwei Teile. Zunächst wird jeder BIC auf den formalen Aufbau geprüft. (11 Stellen, ohne Leerzeichen und nur für erlaubte **LKZ**). Ein zweiter Prüfschritt vergleicht die in der IBAN enthaltene BLZ mit dem beigefügten BIC, dessen Kombination in einer **BLZ-BIC Liste** in *SEPAverein* abgeglichen wird. Dieser Teile der Prüfung ist jedoch nur im IBAN/BIC Modus und nur für deutsche BIC (LKZ = DE) aktiviert.

Temporäre Deaktivierung der BIC- Prüfung

Zur vorübergehenden Deaktivierung dieser BIC zur IBAN Überprüfung im IBAN/BIC Modus kann man dies vor der Erstellung eines Sammelauftrages jeweils für Lastschriften, bzw. Überweisungen im Initialbereich, oder im Formular 5 zur BIC- Verwaltung vornehmen. Dies sollte man aber nur tun, wenn in einem Ausnahmefall BIC's verwendet werden, die nicht von den Mitgliedern stammen, bzw. nicht in der **BLZ-BIC- Liste** enthalten sind. Wurde diese Prüfung einmal deaktiviert, so ist beim nächsten Start von *SEPAverein* die Prüfung wieder aktiviert. Bei ausländischen BIC (LKZ ≠ DE), sowie im IBANonly Modus ist diese Prüfung dauerhaft deaktiviert.

BLZ/BIC- Liste

Mit Hilfe dieser Liste, die auch in den Initialdaten verwaltet wird, wird einmal die Zuordnung einer BIC zur IBAN geprüft, und der BIC selbst. Eine Pflege dieser Liste ist auch über den Auswahlpunkt 5 im Begrüßungsformular möglich.

Dazu werden alle vorkommenden Banken/ BIC, die sich aus den Angaben der Lastschriftmandate aller Mitglieder ergeben einmalig erfasst. Diese BIC zur IBAN- Prüfung ist auch nur bei deutschen BIC mit dem LKZ = DE möglich. Passt mal ein BIC nicht zur IBAN, wird dieser Fehler angezeigt.

LKZ- Liste

In einem Listenbereich einer Tabelle können 20 max. mögliche Länder eingetragen werden mit deren Länderkennzeichen **LKZ** für BIC und IBAN. Diese Liste ist mit den neun Anrainerstaaten von Deutschland und Deutschland selbst, sowie fünf weitere Staaten vorbelegt und man kann den Aufbau einer IBAN zu jedem Land entnehmen. Es können somit nur Sammelaufträge mit Konten erstellt werden, wenn das LKZ aus der IBAN, bzw. BIC in dieser Liste enthalten ist.

Überprüfung der Mandatsreferenz und das Ausstellungsdatum

Auch in der Mandatsreferenz dürfen keine Sonder- und Leerzeichen enthalten sein. Ebenso wird auch das Ausstellungsdatum überwacht.

Überprüfung des Auftragswertes

Zur Vermeidung eines ungewollten, über den normalen Level hinaus abweichenden Betrages, in einem Datensatz, wird in den Initialdaten der Auftragswert jeweils für Lastschriften und Überweisungen begrenzt. Übersteigt der Wert in einem Datensatz das festgelegte Limit (Vorgabewert = 100 €), wird dieser Umstand als Fehler angezeigt. Dieses Limit kann jederzeit den eigenen Anforderungen angepasst werden.

Zeichen im Verwendungszweck

Im Kontoauszug des Empfängers eines Sammelauftrages sollte normalerweise der Verwendungszweck mit Informationen des Gläubigers und Grund dieser Buchung enthalten sein. Oder auch Kurzinformationen aus dem Vereinsgeschehen an Mitglieder können darin übermittelt werden. Mit dem SEPA- Verfahren sind im Verwendungszweck nicht mehr als **140** Zeichen erlaubt. Werden mit den Importdaten aus der Mitgliederverwaltung nicht alle Zeichen benötigt, kann man in *SEPAverein* für alle Datensätze einen gemeinsamen Zusatztext hinzufügen. Auch hier sind nur zugelassene Zeichen nach dem UTF-8 Standard möglich.

Fehlermanagement

Stellt *SEPAverein* irgendeinen, oder mehrere Fehler aus den zuvor genannten Prüfungen fest, so wird dieser Umstand in der Tabellenansicht, als auch in der Formularbearbeitung angezeigt. Befindet man sich in der Formularbearbeitung, so sollte man diese beenden, um zur Tabellenansicht zu wechseln.

In den Formularen ist es nicht möglich aus einer mit Fehlern behafteten Nutzdatentabelle eine XML- Datei zu erstellen.

In der Tabelle für die Nutzdaten gibt es einen Checkbereich, die jeden einzelnen Fehler farblich hervorheben, zu dem man dann die entsprechenden Korrekturmaßnahmen ergreifen kann.

SEPA XML- Datei erzeugen

Hat man alle Nutzerdaten fehlerfrei zur Verfügung und auch die Headerinformationen vollständig ausgefüllt, sowie den Ausführungstermin auf einen gültigen Banktag terminiert und es ist ein gültiger Freischalte- Key eingetragen, kann eine XML- Datei (**SEPAlast.xml**, bzw. **SEPAueberw.xml**) per Klick auf eine Schaltfläche erstellt werden.

Es öffnet sich diese Datei in einem Editorfenster (nur bei Windows) und zusätzlich informiert dich eine Hinweismeldung wo und mit welchem Dateinamen die soeben erstellte XML- Datei abgespeichert wurde.


```
SEPAIlast.xml - Editor
Datei Bearbeiten Ansicht

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><!--Generated by SEPAverein (build: 8.3.055)--><Document xmlns="urn:iso:std:iso:20
<CstmrDrctDbtInItn>
<GrpHdr><MsgId>MES-ID-20221230111315</MsgId><CreDtTm>2022-12-30T11:13:51.000Z</CreDtTm><NbOfTxs>10</NbOfTxs><CtrlSum>245
<PmtInf>
<PmtInfId>PMT-ID-20221230111315</PmtInfId><PmtMtd>DD</PmtMtd><NbOfTxs>10</NbOfTxs><CtrlSum>245</CtrlSum>
<PmtTpInf><SvclVl><Cd>SEPA</Cd><SvclVl><LclInstrm><Cd>CORE</Cd><LclInstrm><SeqTp>RCUR</SeqTp></PmtTpInf>
<ReqdColltnDt>2023-01-04</ReqdColltnDt><Cdtr><Nm>JSV Ludwigshafen e. V.</Nm></Cdtr>
<CdtrAcct><Id><IBAN>DE56545500100001350305</IBAN></Id></CdtrAcct>
<CdtrAgt><FinInstnId><BIC>LUHSDE6XXX</BIC></FinInstnId></CdtrAgt><ChrgBr>SLEV</ChrgBr>
<CdtrSchmeId><Id><PrvtId><Othr><Id>DE18JSV0000286474</Id><SchmeNm><Prtry>SEPA</Prtry></SchmeNm></Othr></PrvtId></Id></CdtrSchmeId>
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0001</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">20</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0002</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">21</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0003</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">22</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0004</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">23</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0005</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">24</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0006</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">25</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0007</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">26</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0008</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">27</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0009</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">28</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
<DrctDbtTxInf><PmtId><EndToEndId>REF 2023-01-04 0010</EndToEndId></PmtId><InstAmt Ccy="EUR">29</InstAmt><DrctDbtTx><Mr
</PmtInf></CstmrDrctDbtInItn></Document>

Ze 21, Sp 41 100% Windows (CRLF)
```

Eine mit TestUser Daten erstellte XML Datei **SEPAIlast.xml** mit 10 Datensätzen (IBAN/BIC Modus)

Diese Datei sollte man gleich in einen gewünschten Ordner unter einem verständlichen Namen zur späteren Übertragung zur Bank mit „Datei - Speichern unter-“ abspeichern.

Nutzungsstatistik

Parallel dazu wird jeder erstellte Sammelauftrag in eine XML- Datei automatisch mit dem Zeitpunkt, dem Verwendungszwecks und der Auftragssumme getrennt nach Lastschriften und Überweisungen zu einer Nutzungsstatistik dokumentiert.

SEPAverein speichert jeweils bis zu 100 Sammelaufträge. Jedoch lässt sich dieser Wert in den Initialdaten begrenzen und ist zunächst auf 20 Aufträge je Lastschrift, bzw. Überweisung limitiert. Nach überschreiten der Anzahl der bisher protokollierten Aufträgen kann kein weiterer Auftrag mehr geloggt werden und die Liste muss gelöscht werden. Vor dem Löschen hat man aber die Möglichkeit diese Daten in eine CSV- Datei zu exportieren. Ebenso lässt sich auch eine exportierte Nutzungsliste wieder in eine leere Statistik importieren.

Upload einer XML- Datei zur Bank

Nachdem nun eine gültige XML- Datei erstellt wurde, ist diese zur Vereinsbank über das Online Bankingportal zu übertragen. Dies sollte auch unmittelbar nach Erstellung der XML- Datei zeitnah erfolgen.

Bei einer gültigen XML- Datei erscheint der Auftrag. Bei einem Fehler wird dies angemahnt.

Bis hierher ist noch nichts passiert, was einen Zahlungsvorgang auslösen könnte.

Ist soweit alles in Ordnung, kann der Auftrag zur Ausführung freigegeben werden. Handelt es sich um einen Testauftrag, muss man an dieser Stelle den Vorgang abbrechen.

Möchte man den Auftrag zur Einlösung freigeben, so ist Abhängig des Autorisierungsverfahrens (chipTAN, smsTAN oder pushTAN) die Transaktion entsprechend zu autorisieren.

Journaldruck für die Buchführung mit SEPAverein

Nachdem man den erstellten Bankeinzug zur Bank erfolgreich übermittelt hat, kann man sich noch zusätzlich für die Vereinsbuchführung diesen Vorgang als Beleg ausdrucken.

Die Journalfunktion in SEPAverein ist optional und kann auch übergangen werden. Ebenso auch in der Formularbearbeitung eines Sammelauftrages.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	SEPA Begleitzettel		Abbuchung 1 fuer IV.Q 2022					
2	Auftrag:		Lastschrift			Format	pain.008.001.02	
4	BASIS Lastschrift		wiederkehrende Lastschrift					
5	Datei ID :		MES-ID-20221126150315					
6	Datum / Zeit:		26.11.2022 15:03:14					
8	Sammelreferenz:			PMT-ID-20221126150315				
9	Bank Code (BIC):			VEREDEINBIC				
10	Kontonummer (IBAN):			DE58 1234 5678 0123 4567 89				
11	Auftraggeber:			Mein Verein e.V.				
12	Anzahl der Transaktionen:			10				
13	Summe aller Transaktionen (EUR):			245,00				
14	Ausführungstermin:			01.12.2022				
16	88888 Meinstadt, den 26.11.2022							
17	Jonny Cash							
18	Moneygasse 88, 99999 Cenhausen							
19								
20	Lastschriftinzug		MES-ID-20221126150315	vom		01.12.2022		
21								
22	Name	Vorname	Referenz ID	BIC	IBAN	Betrag	Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 2
23	Alles	Albert	REF 2022-12-01 0001	ABCXDEANK01	DE57 1002 0001	Aufsteigend sortieren	Beitrag	Mein Verein e.V.
24	Brecht	Berthold	REF 2022-12-01 0002	ABCXDEANK02	DE65 1002 0002	Absteigend sortieren	Beitrag	Mein Verein e.V.
25	Caesar	Carl	REF 2022-12-01 0003	ABCXDEANK03	DE73 1002 0003	(Alle)	Beitrag	Mein Verein e.V.
26	Dudel	Detlev	REF 2022-12-01 0004	ABCXDEANK04	DE81 1002 0004	(Top 10...)	Beitrag	Mein Verein e.V.
27	Emsig	Elmar	REF 2022-12-01 0005	ABCXDEANK05	DE89 1002 0005	(Benutzerdefiniert...)	Beitrag	Mein Verein e.V.
28	Fidibus	Fritz	REF 2022-12-01 0006	ABCXDEANK06	DE97 1002 0006	20,00 €	Beitrag	Mein Verein e.V.
29	Graber	Gerd	REF 2022-12-01 0007	ABCXDEANK07	DE08 1002 0007	21,00 €	Beitrag	Mein Verein e.V.
30	Heine	Heinrich	REF 2022-12-01 0008	ABCXDEANK08	DE16 1002 0008	22,00 €	Beitrag	Mein Verein e.V.
31	Immel	Ignaz	REF 2022-12-01 0009	ABCXDEANK09	DE24 1002 0009	23,00 €	Beitrag	Mein Verein e.V.
32	Jojoba	Julius	REF 2022-12-01 0010	ABCXDEANK10	DE32 1002 0010	24,00 €	Beitrag	Mein Verein e.V.
124						25,00 €		
125						26,00 €		
126						27,00 €		
127						28,00 €		
128						29,00 €		
						(Leere)		
						(Nichtleere)		

Achtung:

Hat man jedoch mit der Bank vereinbart, dass ein Sammelauftrag nur als eine Buchung mit der Summe des gesamten Auftragswertes im Vereinskontoauszug erscheint (sog. Batch Booking = True), dann ist diese Journalliste der einzige Beleg (neben den Quelldaten der Importdatei) über alle einzelnen Datensätze, insbesondere bei manuellem Einfügen der Nutzdaten.

Im Falle einer Reklamation oder Rückbelastung dient diese Journalliste als Referenz, um die Einträge der Rückbelastung mit der Referenz- ID des Journals zu vergleichen.

Eine in *SEPAverein* interne Funktion wandelt die IBAN in das übersichtlichere Papierformat in 4er- Blöcken um. (**DE58 1234 5678 0123 4567 89**)

Erstellen einer manuellen Sammelüberweisung

Mit der Auswahl 3 aus dem Hauptmenü lässt sich in einem eigenen Formular eine manuelle Sammelüberweisung an Empfängerkonten erstellen, die **nicht** mit der BLZ-BIC- Liste und der Mitgliederverwaltung erfasst sind.

Darin sind im gelben Editierbereich alle sieben Datenelemente einer Sammelüberweisung enthalten. Im IBANonly Modus ist das Datenfeld BIC gesperrt und mit der Konstante **NOTPROVIDED** vorbelegt.

Der Aufbau der grünen Sammeliste entspricht dem Aufbau aus dem Initialbereich, wie dieser für deinen Verein konfiguriert wurde.

manuelle Eingabe Sammelüberweisung - Mein Verein e.V.

Daten hinzufügen

Vorname Empf. Nachname Empf. IBAN

Daten bearbeiten

BIC Betrag (Euro,Cent)

Verwendungszweck 1 Verwendungszweck 2

Auftraggeber:
Mein Verein e.V.
IBAN = DE58 1234 5678 0123 4567 89
BIC = VEREDEINBIC

Testdaten einfügen

Ausführungsdatum **Auftragssumme** **Anzahl Datensätze** **Datensatz löschen**

04.11.2021 77,50 € 10

BIC	IBAN	VornameEPf	NameEPf	Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 2	Betrag
ABCXDEANK01	DE57100200010099887701	Albert	Alles	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	5,50
ABCXDEANK02	DE65100200020099887702	Berthold	Brecht	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	6,00
ABCXDEANK03	DE73100200030099887703	Carl	Caesar	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	6,50
ABCXDEANK04	DE81100200040099887704	Detlev	Dudel	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	7,00
ABCXDEANK05	DE89100200050099887705	Elmar	Emsig	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	7,50
ABCXDEANK06	DE97100200060099887706	Fritz	Fidibus	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	8,00
ABCXDEANK07	DE08100200070099887707	Gerd	Graber	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	8,50
ABCXDEANK08	DE16100200080099887708	Heinrich	Heine	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	9,00
ABCXDEANK09	DE24100200090099887709	Ignaz	Immel	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	9,50
ABCXDEANK10	DE32100200100099887710	Julius	Jojoba	Erstattung Auslagen	Mein Verein e.V.	10,00

Hauptmenü **Sammelauftrag erstellen** **Beenden**

Die mit **Testdaten einfügen** geladene Formularmaske zum Erstellen einer manuellen Sammelüberweisung (IBAN/BIC Modus)

IBAN- Rechner

Mit Hilfe eines IBAN- Rechners lässt sich in *SEPAverein* jede IBAN auf deren Plausibilität überprüfen und zusätzlich für deutsche IBAN, kann aus der bisherigen BLZ und Kontonummer die dazu gehörige IBAN ermittelt werden.

Dadurch ist es möglich für ein Neumitglied dessen handschriftlich ausgefülltes Lastschriftmandat zu überprüfen, da Lese- oder Schreibfehler durch Zahlendreher dabei nicht ausgeschlossen sind.

Ebenso wird auch der Name der Bank angezeigt, wenn diese bereits schon erfasst ist.

Stellt es sich heraus, dass die Bank nicht angezeigt wird, muss diese zur BLZ-BIC Liste hinzugefügt werden, sodass auch für dieses neue Mitglied künftig die Beiträge eingezogen werden können.

Verwalten der Feiertage

SEPAverein berücksichtigt für das jeweilige Bundesland alle gesetzlichen Feiertage, bzw. die Tage, die keine Banktage sind. Insbesondere für Feiertage, die auf einen Werktag fallen.

Darüber hinaus können zusätzliche Tage definiert werden, die regional auch als keinen Banktag gelten können (z.B. Fasnacht oder den Welt- Frauentag). Samstag und Sonntag werden grundsätzlich nicht als Banktage bewertet. Ausgehend von Ostersonntag werden für das aktuelle Jahr alle sich daraus ergebenden bewegliche Feiertage abgeleitet und werden zusammen mit den jährlich feststehenden Feiertagen und Wochenenden zur Überprüfung des Ausführungsdatums eines Sammelauftrages verglichen. Darum ist im Initialbereich auch das Bundesland auszuwählen, wo sich der Sitz der Vereinsbank befindet.

Feiertagsplaner

Nebenbei befindet sich in *SEPAverein* ein Kalender mit allen Feiertagen für ein beliebiges Jahr und einer Monatsübersicht mit den Feiertagen des ausgewählten Bundeslandes zum aktuellen Jahr.

SEPAverein testen

Du kannst alle Funktionen bis zur Erstellung einer SEPA XML- Datei mit der in *SEPAverein* enthaltenen Demokonfiguration ausprobieren bevor du *SEPAverein* mit deinen Vereinsdaten initialisiert hast.

Jedoch lässt sich eine so erstellte XML- Datei nicht zu Testzwecken zu eurer Bank übertragen, da die in den Initialdaten eingetragenen Kontodaten (Konto von Mein Verein) keinen Bezug zu eurem Vereinskonto haben.

Um sich aber mit den Funktionen in *SEPAverein* vertraut zu machen, kann man fast alle Funktionen mit den sog. Dummymitglieder testen.

Wenn du aber einen Sammelauftrag mit einer fertigen SEPA XML- Datei mit eurer Vereinsbank testen möchtest, muss *SEPAverein* mit den eigenen Vereinsdaten initialisiert sein. Dazu benötigst du neben den Initialdaten deines Vereins noch einen individuellen Freischalte- Key, der auf das Konto deines Vereins zugeschnitten ist. (siehe dazu auch die Hinweise in der Schlussbemerkung) Nun kannst du die Test- Daten auch für einen Test mit eurer Bank verwenden.

Schlussbemerkung:

SEPAverein erlaubt dir eine sehr einfache aber funktionelle Art der Erstellung von Beitragseinzügen, oder Sammelüberweisungen für **deinen Verein**. Die Betonung liegt da auf – *deinen Verein* -, da *SEPAverein* auf die Sicherstellung der Bankdaten der eigenen Mitglieder großen Wert legt. (nur im IBAN/BIC Modus). Dazu wird auch ein individueller Freischalte- Key benötigt.

Auch sollte man ein wenig mit MS- Excel und im Umgang bei der elektronischen Verwaltung mit Mitgliedsdaten zum Thema SEPA vertraut sein.

Grundsätzlich wurde *SEPAverein* für unsere eigenen Belange des JSV- Ludwigshafens entwickelt. Aber im Laufe der Zeit sind so manche Zusatzfunktionen von Vorschlägen und Rückmeldungen anderer Benutzer hinzugekommen. Das Kernstück von *SEPAverein* ist die Erstellung der SEPA XML- Datei, welches für jeden Verein verwendet werden kann, so auch für deinen Verein, da es sich um ein genormtes Verfahren handelt.

Mit *SEPAverein* lassen sich auf einfachster Weise zu einer Mitgliederverwaltung die zugehörigen Finanzgeschäfte erledigen (Sammellastschriften oder Sammelüberweisungen), wo ein geeignetes SEPA- Modul fehlt.

Falls du Interesse daran hast einmal dies mit Excel für deinen Verein auszuprobieren, sende einfach eine Email an kontakt@jsv-ludwigshafen.de mit deinen Kontaktaktdaten und den Betreff:

Beitragseinzug für Vereine

Nenne uns bitte noch deinen Verein für den du in welcher Funktion tätig bist.

Um *SEPAverein* **für deinen Verein** nutzen zu können, benötigt man zur Generierung des vereinseigenen Freischalte- Key die IBAN und die Gläubiger ID.

Einer Verwendung zu gewerblichen Zwecken können wir dieses Hilfsmittel leider nicht zur Verfügung stellen.

Wir empfehlen unbedingt auf Grund der sensiblen Thematik sich auch mit den angebotenen Benutzerinformationen und der beigelegten Bedienungsanleitung auseinander zusetzen, um mit *SEPAverein* kein Schiffbruch zu erleiden.

Über eine Rückmeldung nach Erhalt von *SEPAverein* würden wir uns sehr freuen.

Selbstverständlich stehen wir auch gerne für Rückfragen zur Verfügung. Denn wir sind für jeden Hinweis dankbar, um uns auf eventuelle Fehler oder sogar auf Verbesserungsvorschläge hinzuweisen, da nicht ausgeschlossen ist, dass Unstimmigkeiten, oder Missverständnisse auftreten können, die in unserem Umfeld nicht bemerkt wurden.

Oder du vermisst irgendeine Funktionalität, mit was man *SEPAverein* zusätzlich ausstatten könnte, die eine Verwendung für deinen Verein optimieren würde.